Objekt: Doppelkonisches
Branntweinglas

Museum: Heimatmuseum Dahme/Mark
Töpferstraße 16
15936 Dahme/Mark
Tel. (035451) 493

Sammlung: Glasobjekte

Inventarnummer: VB 30/78

Beschreibung

Doppelkonisches, gelbstichiges Branntweinglas, der massive Boden mit Abriss, leicht hochgestochen. Der weißliche Einschluss in der Wandungsmitte ist produktionsbedingt. Der Boden trägt das Etikett "HEIMAT - / MUSEUM / 7962 Dahme".

Das Glas datiert in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts und dürfte eine norddeutsche Provenienz haben. Der Typ ist in diversen Formaten überliefert und fand sicherlich als Schankglas Verwendung (vgl. Lachmann, Die gute Form, 2016, Kat. 144, S. 85; Dexel, Gebrauchsglas, 1977, Kat. 212, S. 200). In etwas kleinerem Format ist es ebenfalls im Heimatmuseum Dahme vertreten (Inv. Nr. VB 26/78). Das Glas gehört zum Altbestand. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik: Glas / formgeblasen

Maße: H. 13,8 cm; Dm. Fuß 6,7 cm; Dm. Mündung

7,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1800-1850

wer

wo Norddeutschland

Schlagworte

- Alkoholkonsum
- Likörglas
- Schankgefäß
- Schnapsglas